

Morten Rode Kristensen, John Bagterp Joslashrgensen, Per Grove Thomsen,
Sten Bay Joslashrgensen

An ESDIRK method with sensitivity analysis capabilities.

Zusammenfassung

'das vorliegende interdisziplinäre kooperationsprojekt des institutes für höhere studien und des österreichischen ost- und südosteuropainstitutes mit vier partnerinstituten in tschechien, der slowakei, ungarn und slowenien analysiert die auswirkungen der ausländischen direktinvestitionen auf die wissensbasen der vier mittel- und osteuropäischen länder (moel). untersucht wurden dabei unter anderem die einbindung der moel-unternehmen in nationale und internationale produktionsnetzwerke, aber auch die ausbildung der arbeitnehmer durch die unternehmen und die auswirkungen der geänderten industriestrukturen auf die forschungsinstitutionen.'

Summary

'the interdisciplinary fdi-ceec project was an international cooperative effort between the institute for advanced studies and the austrian east and southeast european institute with four partner institutes in the czech republic, slovakia, hungary and slovenia. we have analysed the effects of foreign direct investment on the knowledge bases of the four respective central and east european countries (ceecs). amongst other things we have concentrated on the inclusion of ceec firms into national and international production networks. moreover, we have looked into human resource development and the effects of the changing industrial structures on the research institutions.'
(author's abstract)|

1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fanggruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen². Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

¹ Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

² Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).